

MediaInfo

21.05.2021

Start der Crowdfunding Spendenkampagne "Botschaft der Empathie"

- Die Rathauspassage Hamburg startet auf betterplace.org ihre bisher größte Crowdfunding-Aktion
- Ziel ist es, bis zum 26. September 10.000 Euro zu generieren
- Ab 1 Euro für mehr Empathie

Mehr Empathie wagen

Die Rathauspassage Hamburg startet ihre bisher größte Fundraisingkampagne auf betterplace.org. Ziel der Kampagne ist es, bis zum Tag der Bundestagswahl mindestens 10.000 Euro für das Sozialunternehmen Rathauspassage Hamburg einzuwerben.

„Das Finale der Crowdfunding-Aktion mit der Bundestagswahl zu verknüpfen, ist wohl gewählt. In der Coronakrise haben wir unseren gesellschaftlichen Fokus auf den Erhalt von Arbeitsplätzen gelegt und das war auch richtig so. Jetzt ist es Zeit, vermehrt an die zu denken, die in der Krise ihre wirtschaftliche Existenzgrundlage verloren haben und ihnen Hoffnung und Zuversicht zu schenken.“

Björn Dobbertin, Geschäftsleiter der Rathauspassage Hamburg

Seit 2008 ging die Zahl der Langzeitarbeitslosen in Deutschland um 45,2 % zurück und erreichte 2019 mit 727.500 Personen den Tiefststand. Bedingt durch die Coronakrise stieg die Anzahl der Langzeitarbeitslosen seitdem wieder um 40,8 %. Die Rathauspassage Hamburg bietet eben dieser Personengruppe eine Möglichkeit ein selbstbewusstes und vor allem selbstbestimmtes Leben zu führen.

Die Spendenaktion ist bewusst als Crowdfunding-Aktion geplant, um sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Über betterplace.org sind Geldspenden ab einem Euro möglich und helfen so dieses einzigartige Sozialprojekt Wirklichkeit werden zu lassen.

„Ich kenne die Rathauspassage Hamburg seit vielen Jahren und schätze das Projekt. Durch die Öffnung zur Kleinen Alster wird die neue Rathauspassage Hamburg ein weithin sichtbarer sozialer Ort im Herzen der Hansestadt sein. Diesen sozialintegrativen Ort zu unterstützen, ist mir ein persönliches Anliegen.“

Janwillem van de Loo, engagiert im Bundesvorstand der FES-Ehemaligen e.V.

Breites bürgerschaftliches Engagement gewünscht

Durch die Eingabe eines Betreffs, wie „FES-Ehemalige“ bei der Spende auf betterplace.org, können mehrere Spenden gebündelt werden. Überschreitet eine Gruppe beispielsweise die Grenze von 100 Euro wird sie entsprechend der Würdigungskategorien auf der Homepage und in der Rathauspassage

Rathauspassage Hamburg

Unter dem Rathausmarkt
20095 Hamburg

Kontakt:

Björn Dobbertin
0160 / 57 300 67
bjoern.dobbertin@rathauspassage.de

Spendenkonto:

Diakonie Stiftung MitMenschlichkeit
DE76 200 505 50 1230 1432 55
Hamburger Sparkasse
Stichwort: Rathauspassage Hamburg

Im Verbund der
Diakonie

Ein Unternehmen der

Passage gGmbH
Nagelsweg 14
20097 Hamburg



Rathauspassage Hamburg

Hamburgs sozialer Hafen



Hamburg erwähnt. Dies soll zusätzlichen Anreiz bieten das eigene Netzwerk für die gute Sache zu aktivieren.

„In unserer täglichen Arbeit setzt sich der AStA der Uni Hamburg für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes, ein selbstbestimmtes Leben und Begegnung auf Augenhöhe ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viel Studentinnen und Studenten sowie Professorinnen und Professoren unserem Beispiel folgen würden und eine Spende mit dem #UniHH tätige würden.“
Leo Schreier, Erster Vorsitzender AStA Uni Hamburg

Das Besondere: Wirklich jede und jeder kann die Rathauspassage Hamburg mit wenigen Klicks ab 1 Euro unterstützen. Auf der Seite www.rathauspassage.de im Unterpunkt „Crowdfunding“ stellt die Kampagne Slogans, Hashtags, Kurzvideos und Shared Pics zur Verfügung, um die Spendenaktion zu verbreiten.

„Die Rathauspassage Hamburg ist auch schon vor der Eröffnung ein verlässlicher Partner für verschiedene Kultur- und Kunstprojekte geworden. Gerne unterstütze ich daher ehrenamtlich die Crowdfunding-Aktion durch die Produktion von Werbematerialien und den Aufruf #KollektivHH.“
Marcelo Javier Acevedo Pardo, LU`UM Kollektiv

Zielsetzung der Kampagne

Die Crowdfunding-Kampagne läuft vom Sonntag, den 04. Juli, bis Sonntag, den 26. September 2021. Das Thema, wie wir die Arbeitswelt von Morgen gestalten wollen, betrifft uns alle über die Grenzen der Hansestadt Hamburg hinaus.

„Wir setzen uns für faire Löhne und nachhaltige Arbeitsplätze ein. Deshalb war es für mich auch nie eine Frage, ob ich ein „Hamburger Projekt“ unterstützen kann. Für uns ist die Rathauspassage Hamburg ein Leuchtturmprojekt mit Modellcharakter und wir unterstützen es gerne #SolidaritätHH.“
Vorname Nachname, Jusos Hamburg Mitte

Die 10.000 Euro an Spendenziel gehen direkt in den gemeinnützigen Bereich des Projektes und sollen zum Beispiel die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden oder das karitative Profil der Rathauspassage Hamburg stärken. Über den Betreff kann jede Gruppierung eigene „#s“ erstellen*.

Spenden können zudem direkt im Charity-Shop der Rathauspassage oder online über die Website der Rathauspassage, www.rathauspassage.de, erfolgen.

*# Müssen für die Veröffentlichung in der Rathauspassage Hamburg und im Internet die ethische und moralische Grundhaltung der Rathauspassage Hamburg widerspiegeln und gesetzlichen Vorgaben genügen.

Rathauspassage Hamburg

Unter dem Rathausmarkt
20095 Hamburg

Kontakt:

Björn Dobbertin
0160 / 57 300 67
bjoern.dobbertin@rathauspassage.de

Spendenkonto:

Diakonie Stiftung MitMenschlichkeit
DE76 200 505 50 1230 1432 55
Hamburger Sparkasse
Stichwort: Rathauspassage Hamburg

Im Verbund der
Diakonie

Ein Unternehmen der

Passage gGmbH
Nagelsweg 14
20097 Hamburg



Rathauspassage Hamburg

Hamburgs sozialer Hafen



Spendenkonto:

- DE76 200 505 50 1230 1432 55

- Stichwort: Rathauspassage Hamburg

Für Rückfragen steht Ihnen Björn Dobbertin unter 0160 / 57 30 067 gern zur Verfügung.

Die Rathauspassage Hamburg - Das soziale Herz der Hansestadt

Das soziale Projekt Rathauspassage gibt seit über 20 Jahren Langzeitarbeitslosen eine sinnvolle Aufgabe und eröffnet ihnen wieder eine Chance auf Teilhabe am allgemeinen Arbeitsmarkt. Gut 400 Männer und Frauen haben so bereits eine neue Perspektive erhalten. Zentral gelegen direkt am S-Bahn-Zugang unter dem Rathausmarkt ist sie als sozialer Ort fest verankert im Herzen der Stadt. Der im September 2019 begonnene Umbau wird diesen Ort für alle Hamburgerinnen und Hamburger noch sichtbarer und zugänglicher machen. Die neue Fensterfront zur kleinen Alster, direkt gegenüber der Alsterarkaden wird diesen Ort der Begegnung ans Licht bringen. Damit dies möglich wird, sollen mit der Spendenaktion „Nimm Anteil – deine Empathie Aktie für die Rathauspassage Hamburg“ die noch fehlenden 1,2 Millionen Euro eingeworben werden. Gegründet wurde die Rathauspassage 1998 auf Initiative des damaligen Diakoniechefs und Landespastor Stefan Reimers. Betreiber der Rathauspassage ist die gemeinnützige Passage gGmbH. Gesellschafter sind u.a. das Diakonische Werk Hamburg und die Kirchenkreise Hamburg-Ost und Hamburg-West/Südholstein.

Spendenaktion „Nimm Anteil – deine Empathie Aktie für die Rathauspassage Hamburg“

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende dieses erfolgreiche Sozialprojekt und verbinden Sie sich mit diesem einzigartigen Ort. Für je 100 Euro Spenden erhalten Sie eine der auf 12.000 Stück limitierten Empathie-Aktien. Werden Sie Teil dieses einzigartigen Ortes im Herzen der Hansestadt!

Auch die Erlöse des Charity Shops und aller Verkaufsaktionen fließen in Hamburgs sozialen Hafen. Weiterhin freut sich die Rathauspassage über Spenden (Kleider, Bücher, LPs, CDs) und ehrenamtliche Unterstützung.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.rathauspassage.de sowie auf Instagram @rathauspassage und Twitter @rathauspassageH.

Kontakt:

Björn Dobbertin

Geschäftsleiter der Rathauspassage Hamburg

Mobil: 0160 / 57 300 67

E-Mail: presse@rathauspassage.de

www.rathauspassage.de

Rathauspassage Hamburg

Unter dem Rathausmarkt
20095 Hamburg

Kontakt:

Björn Dobbertin

0160 / 57 300 67

bjoern.dobbertin@rathauspassage.de

Spendenkonto:

Diakonie Stiftung MitMenschlichkeit
DE76 200 505 50 1230 1432 55

Hamburger Sparkasse

Stichwort: Rathauspassage Hamburg

Im Verbund der
Diakonie

Ein Unternehmen der

Passage gGmbH
Nagelsweg 14
20097 Hamburg

